
Subject: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?
Posted by [soopaman](#) **on** Thu, 04 Oct 2007 15:43:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

habe vor kurzem meine proscar lieferung aus der türkei bekommen. da ich noch finasterid-jungfräulich bin, würde ich gern wissen ob es problematisch ist, 1,25mg sprich eine viertel proscar statt der standard dosis von 1mg zu nehmen. hintergrund ist einfach, dass es ziemlich schwierig ist, die tablette in 5 gleiche stücke zu teilen.

was meint ihr??

und noch eine frage: nehmt ihr proscar unter ärztlicher aufsicht oder macht ihr es im "selbstversuch" ?

danke für antworten,

soopaman

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?
Posted by [pilos](#) **on** Thu, 04 Oct 2007 19:38:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soopaman schrieb am Don, 04 Oktober 2007 17:43

und noch eine frage: nehmt ihr proscar unter ärztlicher aufsicht oder macht ihr es im "selbstversuch" ?

soopaman

selbst unter ärztlicher aufsicht ist es 100% einen "selbstversuch"...jede medikation ist ein selbstversuch...der arzt steuert doch gar nichts...er kann es nur empfehlen und dann wieder absetzen...

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?
Posted by [soopaman](#) **on** Thu, 04 Oct 2007 21:02:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht mir nur darum, dass man mit finasterid bekannterweise in den hormonhaushalt eingreift und es möglicherweise von vorteil wäre, regelmäßig einen ärztlichen check durchführen

zu lassen, sprich blutwerte kontrollieren o.ä. (keine ahnung was man da genau macht). was das angeht stehe ich leider ziemlich auf dem schlauch, darum meine frage wie es die anderen hier handhaben.

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?

Posted by [pilos](#) on Thu, 04 Oct 2007 21:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soopaman schrieb am Don, 04 Oktober 2007 23:02es geht mir nur darum, dass man mit finasterid bekannterweise in den hormonhaushalt eingreift und es möglicherweise von vorteil wäre, regelmäßig einen ärztlichen check durchführen zu lassen, sprich blutwerte kontrollieren o.ä. (keine ahnung was man da genau macht). was das angeht stehe ich leider ziemlich auf dem schlauch, darum meine frage wie es die anderen hier handhaben.

blutwerte sagen über die wirkung von fin auf den HA kaum was aus....

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Thu, 04 Oct 2007 22:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soopaman schrieb am Don, 04 Oktober 2007 17:43hallo,

habe vor kurzem meine proscar lieferung aus der türkei bekommen. da ich noch finasterid-jungfräulich bin, würde ich gern wissen ob es problematisch ist, 1,25mg sprich eine viertel proscar statt der standard dosis von 1mg zu nehmen. hintergrund ist einfach, dass es ziemlich schwierig ist, die tablette in 5 gleiche stücke zu teilen.

was meint ihr??

und noch eine frage: nehmt ihr proscar unter ärztlicher aufsicht oder macht ihr es im "selbstversuch" ?

danke für antworten,

soopaman

Was die Menge 1,25 oder 1,00 bei einem ausmacht ist immer personenabhängig. Daher müsste man es zuerst probieren was passiert, wie man es verträgt. Aber 1,25 sind denk ich

auf jeden Fall im grünen Bereich.

Aber das Teilen war ursprünglich schon möglich! Zuerst die kleine Kuppe weg, das ist der erste Teil, und dann das überbleibende "Rechteck" Vierteilen.
Hab es zuerst auch gefünftelt, aber jetzt viertel ich es.

Nehm es im "Selbstversuch"

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?

Posted by [soopaman](#) on Thu, 04 Oct 2007 23:08:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 04 Oktober 2007 23:21soopaman schrieb am Don, 04 Oktober 2007 23:02es geht mir nur darum, dass man mit finasterid bekannterweise in den hormonhaushalt eingreift und es möglicherweise von vorteil wäre, regelmäßig einen ärztlichen check durchführen zu lassen, sprich blutwerte kontrollieren o.ä. (keine ahnung was man da genau macht). was das angeht stehe ich leider ziemlich auf dem schlauch, darum meine frage wie es die anderen hier handhaben.

blutwerte sagen über die wirkung von fin auf den HA kaum was aus....

habe ich auch nicht behauptet. wie ich schon sagte, ich habe auf dem gebiet keine ahnung in welcher form ein arzt die einnahme betreuen und kontrollieren kann. wahrscheinlich guckt er auch nur ob nebenwirkungen auftreten oder nicht und je nachdem wird entschieden ob man fin weiter einnehmen kann oder nicht.

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?

Posted by [MacGyver](#) on Sun, 07 Oct 2007 15:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es auch ne Bauanleitung für Proscar in 4 Teile teilen?
dann wäre ich sicher das ich mehr als 1 mg nehme und nicht 0,9 oder 0,8 je nach Geschicklichkeit?

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?
Posted by [eragon](#) on Sun, 07 Oct 2007 16:22:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spielt keine große Rolle. Nimm z.B. das Generika Prosterit. Die sind schön symmetrisch, rund und lassen sich exakt vierteln.

<http://www.multihgroup.com/prosterit.htm>

Subject: Re: Proscar: 1,25mg oder 1,0mg ?
Posted by [Fritz Fantom](#) on Mon, 08 Oct 2007 17:14:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johann schrieb am Son, 07 Oktober 2007 17:52Gibt es auch ne Bauanleitung für Proscar in 4 Teile teilen?

dann wäre ich sicher das ich mehr als 1 mg nehme und nicht 0,9 oder 0,8 je nach Geschicklichkeit?

In vier teilen ist doch einfach Mitte, Mitte/Mitte

Ich verwende dazu einen Tablettenteiler, dann hab ich auch gleich was wo ich die Einzelteile drinnenlassen kann.

Sieht dann so aus:

File Attachments

1) [pill2.jpg](#), downloaded 433 times

